

1./10. 1923 umgewandelt worden. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 20.8. 1923 um M. 13 100 000 in 1600 St.-Akt. à M. 5000, 3100 St.-Akt. à M. 1000 u. 2000 Vorz.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1923. Die St.-Aktien wurden von einem Konsort. übern. (Führung Dresdner Bank, Berlin) u. zwar M. 7 100 000 zu 1000% u. M. 4 Mill. zu 45 000%, davon letztere angeh. den bish. Aktionären im Verh. 5:3 vom 8.—29./10. 1923 zu 50 000% plus Bezugsrecht u. Börsenumsatzsteuer. Die Vorz.-Akt. sind mit 6% (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl-Anspruch u. 10fachem St.-Recht ausgestattet u. zu 100% begeb.; im Falle der Liquidation der Ges. vorab rückzahlbar mit 115%. Die restl. insges. M. 8 Mill. St.-Aktien dienen teils Anglieder.-Zwecken, teils wurden dieselben im Interesse der Ges. verwertet.

Hypothekar-Anleihe der Herculesbrauerei: M. 1 500 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%; Stücke à M. 1000 u. M. 500 auf Namen des Bankhauses Joh. Berenberg, Gossler & Co. in Hamburg, übertragbar durch Indossament. Zs. 2./1. u. 1.7. Sicherungshypoth. an 1. Stelle auf Brauereigrundstücken zu Cassel u. Greifswald. Zahlst.: Wie für Div., sowie Hamburg: Joh. Berenberg, Gossler & Co. Am 11.6. 1904 wurde die Anleihe auf 2./1. 1905 zur Rückzahl. gekündigt. Gleichzeitig wurde aber den Besitzern der Stücke v. 15.—30./6. 1904 Herabsetz. des Zs.-Fusses von 5% auf 4% durch Abstempelung angeh. Die Tilg. der Anleihe erfolgt jetzt seit 1910 zu 102% durch jährl. Ausl. In Umlauf Ende Sept. 1923 M. 422 000. Rest der Anleihe zur Rückzahl. zum 2./1. 1924 gekündigt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 1 resp. 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. event. ausserord. Abschreib. u. Rückl. vertr. Tant. an Vorst., 6% Div. auf Vorz.-Akt., 4% Div. auf St.-Akt., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 2000 je Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Brauereigrundst. 299 000, Brauereiegeb. 100 000, Masch. 1. elektr. Anlage 1, Eis- u. Kühlmach. 1, Treber-Trockenanl. 1, Eishäuser u. -Keller 1, Wirtschaftshäuser 100 000, Anschlussgleis 1, Brunnen u. Wasserleit.-Anl. 1, Betriebs-Einricht. 1, Grossgefässe 1, Versandfässer 1, Fuhrpark 1, Wirtsch.-Einricht. 1, Debit. 1.12 Bill., Hyp. u. Darl. 50 969 824, Kassa 69.8 Md., Bank- u. Postguth. 166 Md., Vorauszahl. 601 Md., Wertp. 11 894 689, Vorräte 67.8 Md. — Passiva: St.-A.-K. 22 000 000, Vorz.-A.-K. (2 000 000 abzgl. 1 500 000 fehl. Einz.) 500 000, Anleihen 422 000, Anleihe-Zs. 17 440, R.-F. 1,8 Md., Delkr.-K. 714 075, unerhob. Div. 54 510, Einlagen-Guth. von Kunden u. Angest. 6.9 Md., Geschäftsschulden 311 Md., sonst. Kredit. 1.39 Bill., gestundete Brau- u. Biersteuer 65.8 Md., Hyp. 291 913, gegeb. Sicherh. 326 461, Unterst.-F. 50 000, Pens.-F. 2 Md., Rückst. f. Anliegerbeiträge 19 811, Werkerhalt.-K. 2 600 000, Akzeptierte 43.4 Md., Reingewinn 199 Md. Sa. M. 2.02 Bill.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 32.3 Md., Futter 3.9 Md., Kohlen 63.8 Md., Pech 25 470, Biersteuer 5.5 Md., Vermahlungssteuer 85 Md., Gehälter u. Löhne 1.04 Bill., Handl.-Unk. 156 Md., Betriebsstoffe 4.3 Md., Steuern 15.8 Md., Herstell. u. Ern. 27.2 Md., Zs. 12.9 Md., Abschr. 12.5 Md., Gewinn 199 Md. — Kredit: Vortrag 215 927, Einnahme aus Bier, Trebern, Eis, Pech u. Grundst. 1.59 Bill., do. Monopolbetrieb 68.3 Md., Gewinn aus verkauften Eishäusern 1 500 850, do. Wertpap. 92 476. Sa. M. 1.66 Bill.

Kurs Ende 1914—1923: In Berlin: 151*, —, 130, 152, 130*, 144, 200, —, 3325, 4.9% — In Frankfurt a. M.: 153*, —, 130, 150, 130*, 150, 180, 605, 3300, 3.75%.

Dividenden 1912/13—1922/23: 9, 7, 7, 7, 8, 8, 8 + (Bonus) 5, 10 + (Bonus) 8, 35, 0% Vorz.-Akt. 1920/21—1921/22: Je 6%. 1922/23: 0%. C.-V.: 3 J. (K.).

Direktion: Ludw. Wentzell, Emil Wagner, Cassel.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Geh. Justizrat Dr. Ed. Harnier, Fr. Kühnemann, Bankier K. L. Pfeiffer, Jul. Wittmer, Komm.-R. Moritz Wertheim, Bank-Dir. Herm. Forbeck, Aug. Manss. Jul. Loeb, Cassel.

Zahlstellen: Cassel: Eigene Kasse; Cassel: Credit-Verein e. G. m. b. H.; Dresdner Bank, L. Pfeiffer, S. J. Werthauer jr. Nachf.; Berlin, Frankf. u. Hamburg: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Reutlingen: Württ. Vereinsbank.

Heidbräu Akt.-Ges., Celle.

Gegründet. 29./3. 1923 mit Wirkung ab 1./10. 1922; eingetr. 27./4. 1923. **Gründer:** Heidbräu G. m. b. H., Hotelbes. Oscar Heinecke, Gastwirt Christoph Schaper, Gastwirt Carl Stute, Gastwirt Otto Lüder, Celle. Die Heidbräu G. m. b. H., Celle, bringt das von ihr unter dieser Firma betriebene Brauereiuunternehmen mit allen Aktiven u. Passiven u. dem Rechte, die Firma fortzusetzen, in die Ges. ein. Die Firma erhält dafür 2530 vinkulierte Nam.-Akt. zu M. 1000 u. 466 Inh.-Akt. zu M. 1000.

Zweck. Betrieb von Brauereien sowie der zugehörigen Nebengewerbe, insbes. Weiterführung des unter der Firma Heidbräu, G. m. b. H., Celle, betriebenen Unternehmens.

Kapital. M. 20 000 000, darunter auch Vorz.-Akt. Urspr. M. 5 000 000 in 2530 Nam.-St.-Akt. u. 470 Inh.-St.-Akt. zu M. 1000, 200 Inh.-Vorz.-Akt. zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 22./6. 1923 um M. 3 Mill. in Akt. à M. 1000, lt. G.-V. v. 5./10. 1923 um M. 12 000 000, ausgez. zu 100%.

Geschäftsjahr. 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht. 1 Aktie 1 St., 1 Vorz.-Aktie 10 St.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. u. Geb. 1, Masch. u. Geräte 1, Mobilien 1, Gespanne 1, Eiskeller-Winsen 1, Flaschen 1, Lagerfässer u. Bottiche 1, Transportfässer 1,